

Studie zeigt deutliche Kostenunterschiede beim Kryptohandel

- **Studie der Frankfurt School of Finance untersuchte die Handelskosten führender Krypto-Broker**
- **flatex bietet laut Studie niedrigsten Handelskosten im Vergleichsfeld**
- **Anleger zahlen für vergleichbare Geschäfte je nach Anbieter fast viermal höhere Kosten**

Frankfurt am Main, 15. September 2026 – Die [Studie der Frankfurt School of Finance & Management zum Kryptohandel „Kosten des Kryptowährungshandels für Privatanleger“](#) weist flatexDegiro als günstigsten Kryptobroker für Privatanleger aus. Insgesamt analysierte das Forscherteam innerhalb eines Jahres auf sechs unterschiedlichen Krypto-Brokern über 4.000 Krypto-Transaktionen mit einem kumulierten Handelsvolumen von mehreren Millionen Euro. Die Handelskosten, die im Laufe der Studie von den getesteten Krypto-Brokern erhoben wurden, beliefen sich auf 160.000 Euro.

Mit durchschnittlichen Round-Trip-Kosten von lediglich 123 Basispunkten erzielt flatexDEGIRO den besten Wert im Vergleichsfeld. Die teuersten Anbieter lagen bei durchschnittlichen 458 Basispunkten und damit nahezu viermal so hoch.

Ein zentrales Ergebnis der Studie: Der Großteil der Kosten entsteht nicht durch Börsenspreads an den verschiedenen Handelsplätzen, sondern durch brokerseitige Gebühren und Preisaufschläge, die für Anleger häufig nur schwer nachvollziehbar sind. Ein Blick auf konkrete Transaktionen verdeutlicht die Tragweite der Kostenunterschiede: Der Kauf und anschließende Verkauf von Bitcoin im Wert von 10.000 Euro kostete im Untersuchungszeitraum bei flatex 125,81 Euro, beim teuersten Anbieter hingegen 445,38 Euro. Damit lagen die Kosten für denselben Trade um mehr als 300 Euro auseinander. Auch bei kleineren Orders zeigte sich ein ähnliches Bild: Bei einem Handelsvolumen von 2.000 Euro reichte die Spanne von 23,05 Euro bis 73,95 Euro.

„Das Ergebnis der Studie zeigt, wie wichtig transparente und wettbewerbsfähige Handelskosten für Anleger sind. Dass flatexDEGIRO im Vergleichsfeld die niedrigsten tatsächlichen Handelskosten aufweist, unterstreicht unseren Anspruch, unseren Kunden einen besonders fairen und effizienten Zugang zu Kryptowährungen zu ermöglichen“, sagt Oliver Behrens, CEO von flatexDEGIRO. „Gerade in einem volatilen Marktumfeld können niedrige Handelskosten einen entscheidenden Beitrag zur langfristigen Rendite leisten.“

Kostentransparenz als entscheidender Faktor für Anleger

Die Studie macht deutlich, dass die Transparenz der Kostenstruktur ein wesentlicher Unterschied zwischen den Anbietern ist. Dort, wo Gebührenmodelle weniger transparent sind, fallen die tatsächlichen Gesamtkosten häufig höher aus.

Besonders bemerkenswert: Die Studienautoren stellten fest, dass einzelne Anbieter bei größeren Transaktionsvolumina teilweise höhere Kosten berechneten als bei kleineren Orders. Anleger hätten ihre Gesamtkosten in solchen Fällen durch die Aufteilung eines Handelsauftrags in mehrere kleinere Transaktionen reduzieren können.

Solche Unterschiede wirken sich für Kunden unmittelbar auf die erzielbare Rendite aus. Gerade bei regelmäßigem Handel können sich selbst geringe Kostendifferenzen im Zeitverlauf zu einem spürbaren Nachteil für den Vermögensaufbau summieren. "Wer in Kryptowährungen investiert, sollte nicht nur auf die ausgewiesenen Gebühren achten, sondern die Gesamtkosten eines Trades im Blick haben", rät Oliver Behrens. Transparente Kostenstrukturen ermöglichen es Anlegern erst einen fairen Vergleich verschiedener Angebote und damit fundierte Anlageentscheidungen. Bei flatexDEGIRO entsprechen die ausgewiesenen Gebühren den tatsächlich beobachteten Handelskosten.

Fundierter Vergleich verdeutlicht Herausforderungen im Kryptohandel

„Die Studie zeigt, dass die tatsächlichen Kosten des Kryptohandels für Privatanleger deutlich stärker variieren, als viele vermuten oder überhaupt nachvollziehen können“, fasst Oliver Behrens zusammen. Für Privatanleger sei das jedoch häufig nur schwer erkennbar. "Die Frankfurt School of Finance & Management hat mit ihrer Studie einen wichtigen Beitrag zu mehr Transparenz geleistet und ermöglicht erstmals einen fundierten Vergleich der tatsächlichen Handelskosten verschiedener Anbieter.“

Die Studie war als einjähriges Experiment aufgebaut, in dem die Frankfurt School of Finance & Management um Studienleiter Prof. Dr. Olaf Stotz 2.088 Round-Trip-Marktoorders in Bitcoin, Ethereum und Dogecoin über sechs große Privatkundenbroker in Deutschland abgewickelt und dabei Transaktionsvolumen, Handelstag, Tageszeit und Reihenfolge der Orders variiert hat.

Die vollständige Studie kann hier heruntergeladen werden: <https://www.flatex.de/krypto-studie-de>

Pressekontakt:

Sandra Büschken
Executive Director Press and Corporate Communications
sandra.bueschken@flatexdegiro.com
+49 173 26 52 234

Paul Wolter
Executive Director Public Relations
paul.wolter@flatexdegiro.com
+49 151 70 11 19 89

Tobias Glass
Associate Public Relations
tobias.glass@flatexdegiro.com
+49 173 26 24 138

flatexDEGIRO SE – führende Plattform für Vermögensaufbau in Europa

(www.flatexdegiro.com, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR)

Mit dem Anspruch, die führende Plattform für den Vermögensaufbau in Europa zu sein, unterstützt flatexDEGIRO aktuell mehr als 3,5 Millionen Kunden in 16 Ländern. Das Unternehmen verwahrt



ein Vermögen von über 100 Milliarden Euro und wickelte für seine Kunden in 2025 mehr als 75 Millionen Wertpapiertransaktionen ab.

Über drei Brokerage-Plattformen - DEGIRO, flatex und ViTrade - bietet flatexDEGIRO Zugang zum Handel an rund 50 Börsen in Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum sowie im außer börslichen Direkthandel. Die Kunden sind aktive und gut informierte Trader, die ohne Anlageberatung handeln. Mit ViTrade bedient flatexDEGIRO zusätzlich besonders aktive Händler.

Das Brokerage und das mit dem Wertpapierhandel verbundene Bankgeschäft laufen über die flatexDEGIRO Bank SE, eine Tochtergesellschaft mit Vollbanklizenz. flatexDEGIRO verfügt entlang der gesamten Wertschöpfungskette über proprietäre Technologie mit sehr hoher Verfügbarkeit und setzt damit Standards bei der Plattform- und Servicequalität.